



Sparkling Science >
Wissenschaft ruft Schule
Schule ruft Wissenschaft

oead

bmwfw
Bundesministerium für
Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

Programm zur Abschlussveranstaltung des
Sparkling Science Forschungsprojektes

**Who cares?
Szenarien einer
zukunftsweisenden
Sorgekultur**

am Freitag, den 07. Oktober 2016
09:00 – 14:00 Uhr

im Palais Harrach, Freyung 3, 1010 Wien

Die Teilnahme ist kostenfrei - um Anmeldung wird bis zum
23.09.2016 gebeten (begrenzte TN Zahl): anna.hostalek@aau.at



Moderation: [Erich Lehner, IFF Wien](#)

Ab 8.30 Uhr Einlass

9-10.30 Uhr Ein „Stück Sorge“ – SchülerInnen stellen dar ...

Intro

[SchülerInnen des Caritas Ausbildungszentrums Seegasse unter Leitung von Anneliese Prilhofer](#)

Begrüßungen

[Elisabeth Reitinger, Barbara Pichler und Gert Dressel](#)

Institut für Palliative Care und OrganisationsEthik, IFF Wien
Alpen-Adria Universität Klagenfurt, Wien, Graz

[Marie Céline Loibl](#)

Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

Was im Projekt geschah ...

[Elisabeth Reitinger](#)

zum Projekt

Berichte aus den Schulen

[Andrea Lorenz und Philipp Pimmer gemeinsam mit SchülerInnen](#)

Caritas Ausbildungszentrum Seegasse und
Gymnasium Wieden, Sir-Karl-Popper-Schule

11-14 Uhr

Zum Schreibaufruf

[Edith Auer und Günter Müller](#)

Dokumentation lebensgeschichtlicher Aufzeichnungen an der Universität Wien

zum Projekt

Sorge- und Pflegegeschichten

[AutorInnen](#) lesen vor

Resonanz, Szenarien, Empfehlungen im Dialog

[Katharina Heimerl](#), IFF Wien, [Birgit Meinhard-Schiebel](#), Interessengemeinschaft pflegender Angehöriger, [Sabine Pleschberger](#), ÖPIA Österreichische Plattform für Interdisziplinäre Altersfragen, [Kurt Schalek](#), Caritas Österreich und [Monika Weißensteiner](#), Arbeiterkammer Wien, Sozialpolitik

Szenarien und Ausblick

Dank & Würdigung

[SOG Theater](#) „Weil es nicht egal ist – Wir sorgen (für) uns“

Für Speis und Trank ist gesorgt!

Es wird darauf hingewiesen, dass am Veranstaltungsort Fotos angefertigt werden und zu Zwecken der Dokumentation der Veranstaltung veröffentlicht werden können.